

Berlin, 29.02.2024 | pm202402-1

# Forum angewandte Forschung 2024

## Praxisorientierte Forschung im Bereich der Rinder- und Schweinefütterung

(VLK/DLG) Der Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) führt in Zusammenarbeit mit der DLG, unter Mitwirkung des FLI und des VDLUFA, am 23.-24. April 2024 das 24. Forum angewandte Forschung in der Rinder- und Schweinefütterung in Fulda durch. Das Forum angewandte Forschung ist die bundesweite Plattform für den Austausch von Versuchsergebnissen der praxisorientierten Forschung und die Abstimmung methodischer Vorgehensweisen.

Unter dem Tagungsthema „Klimawirksamkeit messen und bewerten“ sind übergreifend und zur Frage um „CO<sub>2</sub>-Footprint von Futter und Fütterung“ zwei Plenarbeiträge vorgesehen. Es finden Workshops für den Rinderbereich mit dem Titel „Neue Empfehlungen für Milchkühe – Umsetzung in der angewandten Forschung“ und im Bereich Schwein zu „Verdaulichkeit von Calcium in P-reduzierten Mischungen“ statt. Darüber hinaus werden in 45 Fachbeiträgen Versuchsergebnisse aus den Bereichen Rinder- sowie Schweine- und Geflügel-fütterung vorgestellt und diskutiert sowie durch Beiträge zur Methodik und Analytik ergänzt.

Das Forum angewandte Forschung in der Rinder- und Schweinefütterung findet jährlich statt und ist ausschließlich für einen Teilnehmerkreis mit Bezug zur angewandten Forschung vorgesehen. Eine Teilnahme ist daher nur mit vorheriger Bestätigung möglich.

Das diesjährige Forum knüpft mit dem Bezug auf „**Nachhaltigkeit**“ eng an die Veranstaltung des Vorjahres an. 2023 wurden im Plenum unter dem Titel „Konkurrenz auf der Agrarfläche“ die wichtigsten Anforderungen aus verschiedenen Bereichen (Tierschutz, Umweltschutz, Klimaschutz, Trog – Teller-Diskussion u.v.m.) thematisiert und die resultierenden Zielkonflikte vorgestellt. Tierhaltung mit entsprechend angepasster Fütterung kann ein Lösungsansatz sein, um produzierte, vom Menschen nicht nutzbare bzw. in unserer Gesellschaft nicht genutzte Biomasse als Futtermittel im Nährstoffkreislauf zu halten und mit den

daraus generierten Lebensmitteln tierischer Herkunft nachhaltig zur Humanernährung beizutragen.

Gleichermaßen wurde im Bereich Schwein im Workshop „**Nahrungskonkurrenz**“ aufgegriffen. Insbesondere wurde hier das Konzept des „human edible fraction“ (hef) vorgestellt und diskutiert. Hier bedarf es aber noch einer weiteren Festlegung von hef-Werten und der dynamischen Anpassung des Systems für verschiedene Nebenprodukte und Pflanzenteile.

Im Bereich Rind wurden im Workshop „Aktuelle **Empfehlungen für Milchkühe** effektiv nutzen“ einige bisher nicht ausreichend in der Beratung / Praxis genutzte Parameter herausgestellt, die im Rahmen des Fütterungscontrollings zur Optimierung des Fütterungserfolges anzuwenden sind.

Der bislang im Forum nicht bearbeitete Geflügelbereich gewinnt an Bedeutung, wodurch bei den bestehenden Herausforderungen ein stärkerer fachlicher Austausch zwischen Forschung, Beratung und Futtermittelwirtschaft erforderlich wird. Neben zwei Grundsatzreferaten zu „Rahmenbedingungen der deutschen Geflügelhaltung“ und „Herausforderungen für die Fütterung“ waren 2023 erstmals zwölf Beiträge den Themenbereichen „Herausforderungen an Beispielen“, „Reduzierung der N+P-Ausscheidungen“ sowie „Alternative Futtermittel und Zusatzstoffe“ zugeordnet.

Der Tagungsband zum Forum kann zum Preis von 20 €, die Tagungsunterlage zum Workshop Geflügel für 5 € über die unten aufgeführten Kontaktdaten bezogen werden. Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe erhalten Sie ebenfalls dort.

Im Internet finden Sie uns unter [www.landwirtschaftskammern.de](http://www.landwirtschaftskammern.de). Aktuelles zum Thema Fütterung finden Sie unter [www.futtermitteltest.de](http://www.futtermitteltest.de) oder unter [www.Futtermittel.NET](http://www.Futtermittel.NET).

#### Kontakt

Verband der Landwirtschaftskammern

Dr. Karl-Hermann Grünewald

Telefon: 02954 9690-540

E-Mail: [k-h.gruenewald@vlk-agrar.de](mailto:k-h.gruenewald@vlk-agrar.de)